



## Aufklärungsbogen Veneer-Präparation / Smile makeover

Name: \_\_\_\_\_

Die angestrebte zahnärztliche Behandlung und prothetische Versorgung wird größtenteils aus ästhetischen/kosmetischen Gründen angestrebt. Daher ist eine solide Aufklärung für Patient und Behandler obligat.

In Ihrem Fall sollen die Zähne \_\_\_\_\_ präpariert werden. Zu jeder Zeit ist eine möglichst geringe Präparation der Zahnhartsubstanz angestrebt um die Vital-Erhaltung des Zahnes zu gewährleisten. Daher wird versucht möglichst nur Zahnschmelz abzutragen (klassische Veneer-Präp.). An einigen Stellen ist es jedoch notwendig auch Substanz des Zahnbeins (Dentin) abzutragen um z.B. die Kontakte zum Nachbarzahn zu ändern und/oder Stellungsänderungen vornehmen zu können. Hier sprechen wir von „erweiterten Veneers“, vergleichbar mit Teilkronen im Seitenzahnbereich.

Ein Beschleifen des Zahnes (Präparation) stellt für diesen eine Belastung dar und kann zu einer Entzündung des Nervs (Pulpitis) und im schlimmsten Fall auch zum Absterben des Zahninneren (Pulpa) führen (Wurzelkanalbehandlung notwendig). Kurzfristige Überempfindlichkeiten hingegen sind normal.

Bitte bestätigen Sie:

Hiermit bestätige ich, vollumfänglich über die mit der Behandlung verbundenen Risiken aufgeklärt worden zu sein. Ferner stimme ich der Präparation der o.g. Zähne aus nicht medizinischen Gründen zu und bin mir über die damit verbundenen Risiken im klaren.

Die im Kostenvoranschlag genannten Leistungen werden auf Verlangen des Zahlungspflichtigen erbracht. Es handelt sich um Leistungen, die über das Maß einer zahnmedizinisch notwendigen Versorgung hinausgehen, § 1 Abs. 2 Satz 2 GOZ\*. Sofern keine Angabe der GOZ/GOÄ-Ziffer erfolgt, handelt es sich um Leistungen, die nicht in der GOZ (Gebührenordnung für Zahnärzte) oder GOÄ (Gebührenordnung für Ärzte) enthalten sind.

Ort, Datum

Unterschrift Pat.

Unterschrift ZA

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_